

Rosina Schneider mit tollen Leistungen

Leichtathletik | Athletin vom TV Sulz überzeugt bei »Süddeutschen« / Viele persönliche Bestleistungen

Eine kleine Gruppe von Athletinnen und Athleten aus dem Leichtathletikkreis Rottweil nahmen in Sindelfingen die sportlichen Herausforderungen, die eine Süddeutsche Meisterschaft bietet, an.

■ Von Bernd Müller

FRAUEN

Herausragend waren die Leistungen von Rosina Schneider vom TV Sulz. Die junge Athletin, die zwischenzeitlich von der Landestrainerin Cathleen Tschirch im Leistungszentrum in Stuttgart betreut wird, zeigte weiter ihre positive Entwicklung. Darüber freute sich auch ihr langjähriger Heimtrainer Norbert Burkhardt, der die Athletin auch in diesem Jahr im Sindelfinger »Glaspalast« begleitete.

Zum Sprint über 60m war Rosina Schneider bei den Frauen mit einer Vorleistung von 7,68 Sekunden gekommen. Das war im Melderegister die elft schnellste Zeit. Mit



Rosina Schneider vom TV Sulz gewann bei den Süddeutschen Meisterschaften in Sindelfingen im 60m-Hürdenlauf die Bronzemedaille. Foto: Bernd Müller

der Gewissheit in den zurückliegenden Wochen gut gearbeitet zu haben, ging sie relativ locker die Geschichte an. Den ersten Vorlauf gewann sie dynamisch laufend in der neuen Bestzeit von 7:54 Sekunden. Das war schon mal etwas auf das man aufbauen konnte.

Im Zwischenlauf setzte sie noch eins drauf. Mit 7,49 eilte sie als Zweite über die Ziellinie - was wird aber das Finale bringen? Etwas Anspannung und eine gewisse innere Unruhe ist da schon der Begleiter. Das löste sich Rosina schlagartig mit dem Startschuss. In einem hochkarätigen Finallauf konnte sie nochmals 7,49 Sekunden laufen und holte sich damit die Bronzemedaille.

Nach Rücksprache mit ihrer Trainerin verzichtete Rosina

Schneider, erkältungsbedingt, auf den 200m Lauf, um sich voll auf die am nächst Tag folgenden Läufe über 60m Hürden zu konzentrieren. Hellwach präsentierte sich junge Athletin somit am Sonntag bei den Hürdenläufen.

Bestleistung wird deutlich unterboten

Auch hier gelang ihr eine gewaltige Leistungssteigerung. Ihre bisherige Bestleistung von 8,72 Sekunden unterbot sie mit 8,54 bereits im Vorlauf, womit sie locker das Finale bei den Frauen erreichte. Auch wenn Rosina Schneider mit dem eigenen Finallauf nicht ganz zufrieden war, mit der neuen persönlichen Bestzeit von 8,51 eilte sie auf den tollen vierten Platz.

Mit ihrer Leistung nicht zufrieden war offensichtlich Samira Huber vom TSV Rottweil. War ihr im Januar noch mit 7,72 ein toller Lauf gelungen, gestalteten sich die Rennen bei den »Süddeutschen« etwas zäher. Dazu gilt zu bemerken, eine Finalteilnahme auf Grund der Leistungsdichte musste man für dieses Jahr eher als unrealistisch einstufen. Mit der Zeit von 7,87 im ersten Vorlauf qualifizierte sich Samira Huber für den Zwischenlauf. Im ersten von drei Zwischenläufen steigerte sie sich nochmals auf 7,80 und auf Platz fünf. Für den Finaleinzug reichte es in diesem Jahr noch nicht ganz.

WEIBL. JUGEND U18

Weiter am Start waren aus dem Kreis, Anne Zill vom TSV Rottweil. Sie steigerte in Stabhochsprung der U18 ihre

persönliche Bestleistung um 10 cm auf 2,80m. Damit belegte sie Platz 17. Julika Welke vom TSV Rottweil konnte nicht ganz an ihre bisherigen Leistungen anknüpfen, belegte aber mit übersprungen 1,51m den elften Platz im Hochsprung der U18.

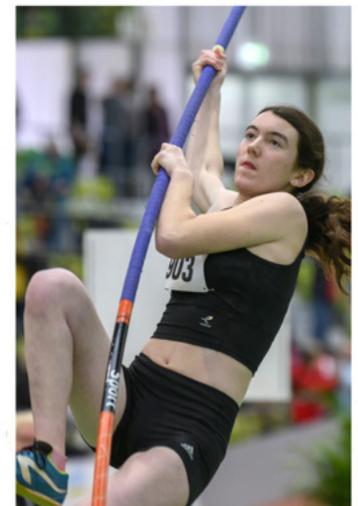
MÄNNL. JUGEND U18

Seine persönliche Bestzeit von Noel Kretzschmar stand vor den Süddeutschen Meisterschaften bei 7,45 Sekunden. Da werden bei Athlet und Trainer die Chancen zum Weiterkommen realistisch gesehen. Doch eine Meisterschaft ist auch ein Leistungsvergleich mit den Altersklassenkollegen und zeigt an was noch gearbeitet werden muss auf dem Weg nach vorn.

Bei Noel ist es zweifellos die Lockerheit, die noch nicht da ist. Trotzdem, mit einer tollen Leistungssteigerung auf 7,32 Sekunden erreichte der Jungspringer vom TV Oberndorf den Zwischenlauf der 16 Besten. Hier konnte er sich nicht richtig in Szene setzen und lief in seinem Zwischenlauf nach 7,38 auf Platz acht, womit er knapp den Einzug ins Finale verpasste.



Noel Kretzschmar vom TV Oberndorf erreichte in Sindelfingen mit einer tollen Leistungssteigerung bei der U18 den Zwischenlauf der 16 Besten. Foto: Bernd Müller



Anne Zill (TSV Rottweil) steigerte im Stabhochsprung ihre Bestleistung um zehn Zentimeter auf 2,80m. Foto: Bernd Müller